

# INHALT

Vorwort . . . . .	9
<i>I. Die Religion vor dem Freiheitsanspruch des Menschen . . . . .</i>	<i>13</i>
1. Die Autonomie des Menschen und die Gottesfrage heute . . .	15
2. Religionsfreiheit – Grundrecht und sittlicher Auftrag . . . .	29
3. Einübung in die religiöse Toleranz. Ein Beispiel: Versöhnung zwischen katholischer Kirche und Freimaurerei? . . . . .	53
<i>II. Ökumene als Recht der Christen auf Kommunikation ihrer Kirchen .</i>	<i>73</i>
4. Ökumene als Reformauftrag für die katholische Kirche . . .	75
5. «Ecclesia semper reformanda». Das reformatorische Erbe Luthers und die kirchliche Reform des Zweiten Vatikanums .	91
<i>III. Der Anspruch des Gewissens in Kirche und Gesellschaft . . . . .</i>	<i>117</i>
6. Politischer Widerstand und Einheit der Christen als Glaubens- und Gewissensforderung. Zum Tod der vier Lübecker Geist- lichen durch das NS-Regime . . . . .	119
7. Gewissen als Gesetz der Freiheit . . . . .	142
<i>IV. Kirchenreform aus kritischer Freiheit . . . . .</i>	<i>163</i>
8. Kirche und Konfliktbewältigung. Zur Nützlichkeit des inner- kirchlichen Pluralismus . . . . .	165
9. Vorschläge für die Synodenarbeit . . . . .	177
10. Strukturkritik der Kirche – ein theologisches Postulat . . . .	199
<i>V. Menschen- und Freiheitsrechte in der katholischen Kirche . . . . .</i>	<i>213</i>
11. Das Zölibatgesetz – die Probe aufs Exempel. Zum Disput zwischen Holland und Rom . . . . .	215
12. Freiheit für Lehre, Forschung und Meinungsaustausch in der katholischen Kirche . . . . .	224
Quellennachweis . . . . .	274